

6. Im Lenz erfreu' ich dich,  
im Sommer kühl' ich dich,  
im Herbst ernähr' ich dich,  
im Winter wärm' ich dich.
7. Erst weiß wie Schnee,  
dann grün wie Klee,  
dann rot wie Blut,  
schmeckt allen Kindern gut.
8. Oben spitzig, unten breit,  
durch und durch voll Süßigkeit,  
weiß am Leibe, blau am Kleide,  
kleiner Kinder große Freude.
9. Ich kenne ein Bäumchen, gar fein und zart,  
das trägt euch Früchte seltener Art;  
es funkelt und leuchtet mit hellem Schein  
weit in des Winters Nacht hinein;  
das sehen die Kinder und freuen sich sehr  
und pflücken vom Bäumchen und pflücken es leer.
10. Lies mich vorwärts, lies mich rückwärts,  
immer bleib' ich, was ich bin;  
kommt der Frühling, komm' ich mit ihm,  
geht er, geh' ich mit ihm hin;  
denn ich lieb' das Wanderleben,  
musizier' in Feld und Wald;  
in zwei hellen Tönen ruf' ich,  
daß es weit und lustig schallt.
-